

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

8.8.1858 (No. 215)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 215.

Sonntag den 8. August

1858.

Frachtermäßigung für den Transport von Heu betreffend.

Zufolge höherer Ermächtigung werden Sendungen von Heu auf der Großh. Staatseisenbahn nach der II. Tarifklasse tarifirt, und da dieser Artikel nur zum Versandt in ganzen Wagenladungen übernommen wird, an der deßfalligen Fracht beim Transport landaufwärts 20 % und landabwärts 40 % Rabatt bewilligt.

Dabei kommt jedoch nicht das wirkliche Gewicht der Sendung in Betracht, sondern es wird die Fracht nach Anzahl der für den Transport verwendbaren Achsen und zwar in der Art berechnet, daß für jede Achse 25 Zentner in Aufrechnung kommen.

Wir bringen dies hiermit zur öffentlichen Kenntnißnahme.

Karlsruhe, den 4. August 1858.

Direktion der Großh. Verkehrsanstalten.

J. A. v. D.
Eberlin.

Adam.

Bekanntmachung.

Die Erneuerungswahl des hiesigen Synagogenraths betreffend.

Eingetretener Hindernisse wegen kann diese Wahl am nächsten

Montag den 9. d. M.

nicht stattfinden. Die weiter angeordnet werdende Tagfahrt wird der Wählerschaft bekannt gemacht werden.

Karlsruhe, den 7. August 1858.

Der erste Bürgermeister:

Malsch.

Dankfagung.

Für die Brandverunglückten in Waldorf habe ich Liebesgaben erhalten: von Ungenannt 1 fl.; von Org. K. mit dem Motto: „Wenig aber von Herzen“ 5 fl. 24 kr.; von W. D. 5 fl.; von E. v. M. 5 fl.; von Ungenannt 1 fl. 45 kr.

18 fl. 9 kr.

früher 50 fl. 15 kr.

Summa 68 fl. 24 kr.

Zur Empfangnahme weiterer milder Gaben bin ich dankbar bereit.

Karlsruhe, den 7. August 1858.

Jh. Roth, Stadtpfarrer.

Strohlieferung.

Für die diesjährigen Lagerübungen des Großh. Artillerieregiments sind beiläufig 800 Gebund Kornstroh (à 18 K) erforderlich, wovon 550 Gebund bis zum 29. August und 250 Gebund bis den 9. September frei ins Artillerielager bei Forchheim zu liefern sind.

Diesjenigen, welche die Lieferung übernehmen wollen, haben ihre Angebote schriftlich und versiegelt längstens bis zum **11. d.**, Nachmittags 3 Uhr, einzureichen.

Karlsruhe, den 7. August 1858.

Berechnung des Großh. Artillerie-Regiments.

G. Koch, Regiments-Quartiermeister.

Fahrniß- und Waarenversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Kaufmanns Jakob Ammon und seines Sohnes, Karl Ammon, dahier werden die noch vorhandenen Vorräthe

gegen Baarzahlung im Hause selbst öffentlich versteigert, und zwar am

Dienstag den 10. d. M.,

früh 9 Uhr und Mittags 2 Uhr anfangend, gelbes Wachs, crystallisirte Soda, Schellack, Bindfaden, Unschlittlichter, Bimsstein, Süßholz, Cichorie, Lack, Makulatur ic.;

am **Mittwoch den 11. d. M.:**

Extrait d'Absinthe, Punschessenz, Rum, Malaga, Nuß- und Anis-Liqueur, Zwetschgenwasser, Spiritus, Wagenfett, verschiedene Oele u. s. w.;

am **Donnerstag den 12. d. M.:**

Spezereiwaaren aller Art;

am **Mittwoch den 18. d. M.:**

Gold, Silber, Herrenkleider, Bücher, Waffen, Bett- und Leingeräthe und allerlei Hausrath;

am **Donnerstag den 19. d. M.,**

Vormittags,

Schreinwerk und Küchengeräthe;

am **Freitag den 20. d. M.,**

Vormittags:

die sämtlichen Fässer, meist ovale, 32 größere bis zu 900 Maas haltend, und 50 kleinere Fässer;

Imml.

Imml.

morgun.

Imml.

morgun.

Imml.

morgun.

Milw.

Nachmittags:
die ganze Ladeneinrichtung.
Karlsruhe, den 7. August 1858.
Großh. Stadtmisrevisorat.
Gerhard. Müller.

Weinfässer-Versteigerung.

Donnerstag den 12. August 1858,
Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Langenstraße Nr. 96 dahier 33 Stück ovale und runde weingrüne, in Eisen gebundene Fässer, von 4 bis zu 30 Ohm Gehalt, sowie mehrere kleine Fässer öffentlich an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert.

Die Fässer sind alle in sehr gutem Zustande und noch nicht lange Zeit vom Wein entleert, und werden am Tage der Versteigerung von Morgens 8 Uhr an den Liebhabern gezeigt. Ein Verkauf vor der Versteigerung findet jedenfalls nicht statt. Es ladet die Liebhaber ein:

Karlsruhe, den 4. August 1858.

Serrenschmidt, Gerichtstarator,
Kreuzstraße Nr. 5.

Große Versteigerung von Schreinerwerkzeug, verschiedenes Holz, Schreinwerk u. s. w.

Schreinermeister **Dauber** läßt wegen Aufgabe seines Geschäfts am

Montag den 9. d. M.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in seiner Behausung, Analienstraße Nr. 37, gegen gleich baare Bezahlung versteigern, als: Hobelbänke, sämtliches Schreinerwerkzeug in großer Anzahl, eichene und tannene Dielen ic., Möbeln und Schreinwerk, als: zum Polstern gerichtete Stühle und Ruhstühle, 1 Klavier, tannene Kästen, Bettladen, Betten, sodann Hofthore, Zimmer- und Glashüren, Fenster und sonst noch verschiedene Gegenstände.

Mit den Betten, Möbeln und Schreinwerk wird am Montag begonnen, mit den übrigen Gegenständen am Dienstag fortgefahren.

Sämtliche Gegenstände können bis dahin jeden Nachmittag von 2 Uhr an bis Abends 6 Uhr eingesehen werden.

Versteigerung.

Unterzeichneter läßt **Dienstag den 10. August**, Nachmittags 2 Uhr, in seiner Wohnung vor dem Friedrichsthor, in der ersten Allee, nachgenannte Gegenstände gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigern:

1 fette Kuh 1. Dualität, **1 Milchkuh**, **1 3/4-jähriges Kind**, schweizer Rasse, **1 Milchkalb**, 1 einspanniger, **beinahe noch neuer Wagen**, **1 Malzkasten**, **einige Malzbütten**, etwas altes **Schmiedeeisen** und sonst verschiedene Gegenstände.

Jakob Schöppler.

Eggenstein. Torfversteigerung.

Die Gemeinde Eggenstein läßt in ihrem Torflager 200 Klafter ganz guten vorzüglichen Torf

Montag den 9. August d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

gegen baare Zahlung vor der Abfuhr an den Meistbietenden versteigern.

Die Zusammenkunft ist oben am Ort in der Torfgrube.

Eggenstein, den 5. August 1858.

Das Bürgermeisteramt.

Rekt.

vd. Stober.

Leutschneureuth. Torfversteigerung.

Mittwoch den 11. August, Nachmittags 2 Uhr, läßt Jakob Meinger 150 Klafter Torf versteigern.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 134 ist der zweite Stock des Hinterhauses, Aussicht in die Gärten, ein für sich abgeschlossenes, mit Borthüre versehenes Logis, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, 1 Mansarde, Küche, Keller, Holzplatz und sonstigen Erfordernissen, an eine kleine stille Familie ohne Kinder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 25 ist ein Mansardenlogis im dritten Stock, auf die Straße gehend, zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Holzlager, auf den 23. Oktober zu beziehen. Das Nähere im untern Stock.

Laden zu vermieten.

Langestraße Nr. 38 ist ein Laden mit einem Zimmer, Küche, Keller und 2 Speisekammern auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im untern Stock.

Logis zu vermieten.

Im zweiten Stock des Hauses Nr. 35 in der Akademiestraße ist eine sehr schöne, neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 6 Zimmern nebst zwei verrohrten Mansardenzimmern und allen andern Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober oder auch schon auf den 1. September zu vermieten.

In demselben Haus ist zu ebener Erde vornenheraus ein großes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken auf den 1. September zu vermieten.

Das Nähere bei Weinhändler Amand Hilß, Pfenheimerstraße Nr. 5.

Logis zu vermieten.

In der Langenstraße Nr. 191 ist wegen Wegzug von hier im Hinterhaus ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern und einer Werkstätt nebst dem Erforderlichen, am 1. September oder 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Das Nähere im Laden des Vorderhauses.

Zimmer zu vermieten.

Ablerstraße Nr. 10 ist im Hintergebäude ein Zimmer mit Möbeln zu vermieten und kann bis 1. September bezogen werden.

Zunul.

3.
M.M.

Zunul.

Zunul. by
Sinnlag.

Zunul.
Korn.

Zunul.
F. J. Prober

by.
Schumacher

Zunul.
Len
Sinn
F. J.

by.
Schenk
Ebn.

by. Willstätter

by
Fuhr.
Möblirte Zimmer zu vermieten.
Herrenstraße Nr. 28 ist ein schönes möblirtes Zimmer mit Alfof, und im dritten Stock ein kleines möblirtes Zimmer sogleich oder auf den ersten September zu vermieten.

Schulz in der Brückstr.
Möblirtes Zimmer zu vermieten.
In der Erbprinzenstraße Nr. 25 ist ein möblirtes Zimmer (noch zu einem Mädchen) sogleich oder auf den 1. September zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus zu ebener Erde.

by
Ettlinger.
Möblirtes Zimmer zu vermieten.
Ritterstraße Nr. 2 ist ein hübsch möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer im untern Stock auf den 1. September zu vermieten.

by
Wohnung zu vermieten bezw. Hausverkauf.

Nagel.
Spitalstraße Nr. 1 ist im zweiten Stock ein Logis von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Sollte sich inzwischen ein Kaufliebhaber für gesagtes Haus zeigen, so wäre man geneigt, dasselbe unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere hiefrüber Langestraße Nr. 53.

Ziml. 2.
15. 2.
22. Aug.
Mühlburg.
Wohnung zu vermieten.

Bei Schreiner Hahn in Mühlburg ist ein freundliches Logis auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern, worunter ein Balkonzimmer ist, verrohrter Dachkammer, Keller und Waschküche. Preis 90 fl.

Vermischte Nachrichten.

by
[Dienst Antrag.] Ein ehrliches, braves Mädchen, welches kochen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 49 im Bäckerladen.

Lembke, by
Dringbrennigstr.
Goldschmiedstr. 14.
22. Nov.
[Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches kochen, den üblichen Geschäften vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

by
[Dienstgesuch.] Eine perfekte Köchin, welche schon bei mehreren Herrschaften mit gutem Betragen als Köchin und Zimmermädchen gedient hat, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht sogleich eine Stelle als Köchin oder Zimmermädchen, wo möglich bei einer Herrschaft. Näheres Akademiestraße Nr. 29 im Hinterhaus.

imul.
Stuhl.
Kapitalgesuch.
Zu ein nahegelegenes Ort werden 550 fl., zu 5 Prozent verzinslich, gegen hinreichendes Unterpfand in Liegenschaften auszuleihen gesucht. Nähere Auskunft hierüber, sowie die Einsicht des Verlagscheines Kreuzstraße Nr. 18.

by
Hausknechtgesuch.
Im Gasthaus zum Mohren wird ein Hausknecht gesucht, welcher sogleich eintreten kann.

Holzverkauf.

Einige Klafter schönes buchenes Waldholz werden abgegeben bei

Ernst Glock.

Französischer Unterricht

wird täglich oder abwechselnd, sowohl Anfängern wie Denen, welche sich in der Conversation zu üben wünschen, gegen gemäßigtes Honorar erteilt
Karl-Friedrichstraße Nr. 17,
ebener Erde.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung und Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichnete zeigt ergebenst an, daß sie ihre Wohnung in der Karlostraße Nr. 43 verlassen hat und nun in der **Langenstraße Nr. 128** wohnt. Zugleich empfiehlt sie sich in der Kunstwascherei: in Sammt, Moire, Damast, gold- und silberdurchwirkten Bandern, ächten und unächten Plonden, Schwungsfedern und Shawls, sowie auch im Reinigen von Glacehandschuhen, und bittet um gütigen Zuspruch.

Amalie Kallmann.

Wohnungsveränderung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein Geschäft von der Spitalstraße Nr. 25 gegenüber in das Haus **Nr. 27 der Kronenstraße,** Eck der Spitalstraße, verlegt habe. Zudem ich für das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen danke, bitte ich, mir dasselbe auch ferner zu Theil werden zu lassen. Zugleich erlaube ich mir, meine selbst fabrizirten Waaren in empfehlende Erinnerung zu bringen, bestehend in $\frac{3}{4}$ breiten Kleiderzeugen in Leinen und Baumwolle, $\frac{3}{4}$ breiten Bettzeugen, Bettbarchent und Drillich, leinenen und baumwollenen Hosenzugegen und Taschentüchern. Bei billigsten Preisen werde ich meine Abnehmer stets mit geschmackvollen ächtfarbigen Waaren zu bedienen suchen.

Christian Dertel, Webermeister,

Nr. 27 Eck der Kronen- und Spitalstraße, im Hause des Herrn Bäckermeisters **Anritter.**

Wohnungsveränderung.

Ich Unterzeichnete zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine Wohnung in der Kreuzstraße verlassen habe und nun in die **Langestraße Nr. 91,** neben dem Gasthaus zum goldenen Ochsen und dem rheinischen Hof eingezogen bin. Bei dieser Gelegenheit empfehle ich mich zugleich in allen in mein Fach einschlagenden Artikeln, sowie im Reinigen der Herrenkleidungsstücke jeder Art ganz schön und billig wieder herzustellen.

J. Baumberger, Schneidermeister,
Langestraße Nr. 91.

imul.

imul.

imul.

4.
12. Aug.

Ziml.

3. **C. Urleth,**
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 empfiehlt eine größere Parthie
schöne frische span. Orangen,
 — frische saftige Citronen —
 im Detail wie bei Abnahme von Original-Kisten
 billig.

1. mul. **C. F. Dollmatsch, Sohn,**
 beim Marktplatz,
 empfiehlt Arrow-Root, Reismehl, Sago, neue
 grüne Kernen, Einkorn, gelbe und weiße Fadennudeln, ital. Macaroni, gekörnte Gluten und
 Gluten-Zwieback.

1. mul. **Neue holl. pur Milchner-
 Käse**
 sind angekommen bei
Michael Hirsch,
 Kreuzstraße Nr. 3.

2. mul. **Pariser Bracelets, Colliers** für Damen
 schwarze u. farbige **Colliers** und Kinder,
**feinst vergoldete Manschetten- und
 Chemisettknöpfe**
 sind wieder in schönster Auswahl und zu sehr
 billigen Preisen eingetroffen bei
J. W. Kölig Wittwe,
 Langestraße Nr. 191.

1. mul. **Clever'sche Bierhalle.**
 Sonntag den 8. August
Produktion
 der
Musik des Großh. Jäger-Bataillons.
 Entrée 6 kr. Damen frei.
Anfang 4 Uhr.

1. mul. **Hack'scher Eiskeller.**
 Heute, Sonntag den 8. August,
Letzte Produktion des Baritonisten
Brauch aus Frankfurt a. M.,
 wozu derselbe, dankend für das ihm in hiesiger
 Stadt gezollte Wohlwollen und freundliche Auf-
 nahme, ganz ergebenst einladet.
 Anfang 5 Uhr. Entrée à Person 3 kr.

Maximiliansau.
Rheinwasserwärme: 17 1/2 Grad.

Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet heute **Tanzbe-
 lustigung** statt, wobei ein sehr gutes **Lager-
 bier** verzapft wird, wozu höflichst einladet
A. Wigel, zum Augarten.

Tanzbelustigung.

Stephanienbad. Beiertheim.

Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzbelusti-
 gung statt, wozu höflichst einladet
D. Siegle.

Durlach. Bierkeller.

Auf dem **Wagner'schen** Bierkeller wird vor-
 zügliches Eiskeller-Lagerbier verzapft, wozu höf-
 lichst einladet

Ch. Wagner.

Durlach. Württemberger Bier.

Eine frische Sendung ausgezeichnetes Würt-
 temberger Bier ist bei Unterzeichnetem eingetroffen,
 wozu höflichst einladet

Louis Weisinger, zur Krone.

Ettlingen. Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet heute, den 8. Au-
 gust, allgemeine Tanzbelustigung statt.

J. Heinrich, zum Hirsch.

Eintracht.

Sonntag den 8. dieses findet **Harmonie-
 musik** bei günstiger Witterung im Garten, bei
 ungünstiger im Gartensaale statt.

Anfang 5 Uhr.

Das Comité.

Gewerbe-Verein.

Montag den 9. August, Abends halb 8 Uhr,
 Sitzung im Lokale des Bürgervereins, wozu die
 Mitglieder freundlichst eingeladen sind.

Tagesordnung.

- 1) Vermeidung des Rauches bei Kaminen und die damit verbundenen Ersparnisse an Brennmaterial.
 - 1) Ueber Musterlager und die Wirkung derselben auf die Gewerbe.
 - 3) Ueber Delansstrich, Siccatis, Beleuchtungsstoffe und Färben von Glaszylindern.
- Der Vorstand.

Notizen für Montag 9. August:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Waaren-
 versteigerung aus dem Nachlasse des verstorben Kauf-
 manns Jakob Ammon: 9 Uhr Vormittags: Innerer
 Zirkel Nr. 15.
 " Versteigerung von Schreinerwerkzeug, Holz, Schrein-
 werk etc. bei Schreinermeister Dauber: 9 Uhr Vor-
 mittags: Amalienstraße Nr. 37.
 Eggenstein, Bürgermeisterei: Torfversteigerung:
 10 Uhr Vormittags: Zusammenkunft am Ort in der
 Torfgrube.

Wohnungsveränderung und Geschäfts-Empfehlung.

Ich beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich nunmehr mein
Commissions- und Auskunftsbureau
in die **Kronenstrasse Nr. 45**, parterre (nächst dem Friedrichsthor) verlegt habe.

Indem ich für das mir seit der kurzen Zeit meines Auftretens so reichlich geschenkte Zutrauen freundlich danke, bitte ich, mir solches auch fernerhin schenken zu wollen.

Karlsruhe, den 7. August 1858.

Ch. F. Saffner, Commissionär,
Kronenstrasse Nr. 45.

Imul.
Mithin.

Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27 1/2 kr.

aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin, Kommandantenstrasse 31.



Mit diesem kann man Augenbraunen, Kopf- und Barthaare für die Dauer ächt färben, vom blassesten Blond und dunklen Blond bis Braun und Schwarz, man hat die Farbennüancen ganz in seiner Gewalt; bei jedesmaligem Einkämmen mit der Tinktur wird das Haar einen Schein dunkler. Diese Komposition ist frei von nachtheiligen Stoffen. Das Resultat ist überraschend schön, so erhält z. B. das Auge mehr Charakter und Ausdruck, wenn die Augenbraunen etwas dunkler gefärbt werden. Das Färbemittel besteht nur aus einem Flacon und nicht in Carton, auch befindet sich die Firma unter der Gebrauchsanweisung, und ist das Flacon damit gesiegelt, welches ich zu beachten bitte. Die vorzüglich schönen Farben, die durch dieses Mittel hervorgebracht werden, übertreffen alles bis jetzt Existirende.

Die Niederlage befindet sich in Karlsruhe nur bei **Friedrich Wolff & Sohn**, Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin.

F. Bmull.
ja von Vontung.

Die **Aussteuer-Versicherungen** und **Kinder-Versorgungs-Kassen** der **Germania**, Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Stettin, empfiehlt den geehrten Eltern, Vormündern, Vätern u. s. w.

Die Haupt-Agentur Karlsruhe:
Rezold, Notar, Herrenstrasse Nr. 2.

3.
26. Aug.

Vaterländische Feuerversicherungs-Gesellschaft in Elberfeld.

Zum Abschluß von Versicherungen gegen Feuersgefahr, sowohl von Waaren, Produkten und Mobilien als des Gebäudesünstels, empfiehlt sich

W. Bitter, Herrenstrasse Nr. 20 b.

3.
Sinsburg.

Ettlingen. Abendunterhaltung.

Zum Besten der Brandverunglückten in Walldorf gibt die **Ettlinger Liedertafel** Sonntag den 8. dieses Monats im Gartenlokale zum Erbprinzen daselbst eine Abendunterhaltung. Anfang 4 Uhr Nachmittags.

Eintritt 6 kr., höhere Beiträge werden mit Dank angenommen.

Zur zahlreichen Theilnahme ladet ein:

Ettlingen, den 5. August 1858.

Der Vorstand.

Imul t.

Annal.

Deutscher Phönix.

Badische u. Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft.

Folgendes sind die Resultate der in der 13. Generalversammlung am 17. April 1858 abgelegten Rechnung des Jahres 1857:

Grundkapital	5,500,000 fl.
Im Jahr 1857 abgeschlossene Feuerversicherungen	494,885,888 fl.
Einnahme für Prämien und Zinsen	1,002,276 fl.
Totalsumme der baaren Reserven	984,167 fl.

Protokoll-Auszug und Rechnungs-Abschluss können bei den unterzeichneten Agenten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 7. August 1858.

Jakob Stüber, Karl-Friedrichstraße Nr. 20,
Conradin Haagel, Langestraße Nr. 153,
 Agenten für das Stadt- und Landamt Karlsruhe.
 In **Durlach**: **Fr. Unger**, Sohn;
 in **Ettlingen**: **F. J. Springer**.

Annal.

8. Oct.

Die Frankfurter Lebensversicherungs-Gesellschaft

gewährt zu sehr mäßigen festen Prämien und unter vortheilhaften Bedingungen **Lebens-Versicherungen** der verschiedensten Art, **auf Lebenszeit** (nach Wahl mit oder ohne Antheil am Gewinn der Gesellschaft) oder auf **bestimmte kurze Zeit** zum Zweck der Versorgung Hinterbleibender, der Sicherstellung von Verbindlichkeiten, der Ersparung von Kapitalien mit fester Verfallzeit u. s. w., ferner **Versicherungen** zum Zweck der **Alters-Versorgung** durch Kapital- oder Rente, **Leibrenten** und **Aussteuer-Versicherungen**.

Wer z. B. im Alter von 30 Jahren **100 fl.** versichert, zahlt eine jährliche Prämie von 2 fl. 3 fr. ohne, oder 2 fl. 10 fr. mit **Gewinn-Antheil**. Für ein Kapital von **100 fl.** erwirbt man im Alter von 65 Jahren eine jährliche Rente von **11 fl. 29 fr.**

Das Nähere besagen die Prospekte, welche nebst Antrags-Formularen bei den unterzeichneten Agenten unentgeltlich zu haben sind.

In **Karlsruhe** bei

In **Durlach** bei
 In **Ettlingen** bei

August Soyer, Hauptagent, Amalienstraße Nr. 48.
Jakob Stüber, Karl-Friedrichstraße Nr. 20.
Conradin Haagel, Langestraße 153.
Fried. Unger, Sohn.
F. J. Springer.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 8. August:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung:**

Delgemälde:

3 Winterlandschaften, von B. Stuber in Karlsruhe. — Sommermorgen im Jura, von demselben.

Aquarelle:

Vier Aquarelle, von C. Rour in Karlsruhe.

Kupferstiche:

60 Blatt Radierungen, verschiedener Meister.

Lithographien:

9 Blatt Lithographien, von Boelsle, nach Originalgemälden aus der Privatsammlung Sr. Majestät des Königs Ludwig von Baiern.

Kataloge der Gemäldesammlung, Vasensammlung und Lithros sind bei dem Galleriedienere zu haben.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 — 1 Uhr. Ausgestellt: Große Landschaft, „Partie aus dem Berner Oberland“ in Oelfarbenbrud. — Eine Anzahl Photographien nach deutsch-mittelalterlichen Monumenten.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

Eintracht: Harmonie-musik. Für die Mitglieder und eingeführte Fremde. Anfang 5 Uhr.

Bürgerverein: Ausflug nach der s. g. Bell bei Gaggenstein. Für die Mitglieder. Zusammenkunft 1 Uhr Mittags am Mühlburgerthor.

Montag den 9.:

* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Im **Großh. botanischen Garten** bleiben die Pflanzenhäuser wegen vorgenommenen Arbeiten bis zum 23. August geschlossen.

Musikalische Produktion hiesiger Militär-musikcorps. Abends 7/8 bis 1/8 Uhr im Großh. Schloßgarten.

Gewerbeverein: Sitzung im Lokale des Bürgervereins. Für die Mitglieder. Abends 7/8 Uhr.

Mittwoch den 11. August:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung** wie Sonntag den 8. August.

Großh. Faunerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

angef.